

Weg-Wort vom 10. August 2023

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Pfeifen

Wussten Sie, dass Steinböcke pfeifen können? Ich bis vor wenigen Tagen nicht. Auf einer Wanderung, die mich durch wunderschöne Berglandschaften Italiens führte, hörte ich plötzlich ein aufgeregtes Pfeifen. Hinter einer Wegbiegung standen zwei weibliche Steinböcke, die aufmerksam in meine Richtung blickten. Genauer gesagt konzentrierten sie sich eher auf meinen Hund, der mich auf der Tour begleitete.



Quelle: eigenes Bild

Wenig später habe ich recherchiert, dass ich mich tatsächlich nicht verfehlt habe, und Steinböcke bei Gefahr oder als Warnung durch die Nase einen lauten Pfeifton ausstossen können.

Schon in der Bibel können wir vom Steinbock lesen. In Psalm 104 heisst es: «Die hohen Berge gehören dem Steinbock». Und tatsächlich mutet es oft so an, als bewegen sich diese akrobatischen Tiere in ihrem Eigentum. Es ist faszinierend, ihnen beim Klettern zuzusehen. Selbst in steilsten Felswänden, die scheinbar kein Halt bieten, können die Steinböcke akrobatische Sprünge vollziehen. Es scheint, sie sind gehalten vom Glauben an ihre eigenen Fertigkeiten und dem Vertrauen, dass der Fels, sei er auch noch so schroff, sie sicher trägt.

In Psalm 104 wird ein «Loblied auf den Schöpfer» angestimmt. Da oben in den Bergen konnte ich wieder spüren, dass ich (wie der Psalmeter vor 2500 Jahren) staunen und mich erfreuen will an der wunderbaren Welt, die Gott

uns Menschen geschenkt hat. Eine Welt, in der sogar Steinböcke pfeifen können.